

Geldspritze für die Telefonseelsorge

Die Firma Pluss Lübeck Personal Leasing war spendierfreudig.

Spürbare Erleichterung bei Pastorin Marion Böhrk-Martin: „Die Finanzierung für spezielle Ausbildungen ist gesichert.“ Die Leiterin der Lübecker Telefonseelsorge hat sich jetzt zusammen mit Pröpstin Frauke Eiben beim Geschäftsführer der Firma Pluss, Jörg-Peter Otto, für eine Spende über 2500 Euro bedankt



Freude über die Pluss-Spende bei Pastorin Marion Böhrk-Martin (v.l.), Pröpstin Frauke Eiben, Pluss-Chef Jörg-Peter Otto und Seelsorger Hartmut Jeske. Foto: Rüdiger Jacob

– und dem Unternehmer sogleich einen umfassenden Einblick in die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Seelsorger gewährt.

„Wir verzeichnen immer mehr Anrufer mit psychischen Problemen“, sagt Böhrk-Martin, „deshalb benötigen wir auch externe Fachleute für die Schulung unserer Mitarbeiter.“ Rund um die Uhr ist zumindest eine der Telefonleitungen besetzt. Die Seelsorger lösen einander mehrfach am Tag ab. Täglich gehen etwa 60 bis 80 Anrufe ein. Die Telefonseelsorge Lübeck arbeitet seit April 1961 mit etwa 100 ehrenamtlichen Mitarbeitern, die eine umfassende Ausbildung absolvieren müssen.

„Die Notwendigkeit, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, soziales Engagement zu zeigen und aktiv zu werden, gelangt immer mehr in das Bewusstsein von Menschen und Unternehmen“, sagt Jörg-Peter Otto. „Wir werten dies als sehr positiv und werden auch künftig versuchen, unseren Teil beizusteuern.“

● Die Telefonseelsorge ist zu erreichen unter Telefon 08 00/ 111 01 11 .